

Pressemitteilung vom 27. Mai 2013

Notfallpädagogischer Einsatz im chinesischen Erdbebengebiet

Die Notfallpädagogen der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. leisten erneut pädagogische Nothilfe nach dem schweren Erdbeben in der chinesischen Provinz Sichuan – und unterstützen die erste anthroposophische Stiftung auf dem chinesischen Festland beim Aufbau eines traumapädagogischen Projektes im Katastrophengebiet.

Die Wunden des verheerenden Erdbebens im Jahre 2008 mit fast 90.000 Toten schienen gerade abzuheilen, da bebte am 20. April 2013 erneut die Erde in der chinesischen Provinz Sichuan. Das neuerliche Beben mit einer Stärke von 7.0 auf der Richterskala kostete 200 Menschen das Leben, ließ 7.000 Verletzte zurück und zerstörte rund 10.000 Häuser. Ein notfallpädagogisches Kriseninterventionsteam der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. unterstützt ab 17. Juni eine Initiative der „GuangDong Shanhaiyuan Charity Foundation“, die in den nächsten Jahren traumapädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Katastrophengebiet leisten will.

„Es war, als würde der Berg lebendig“, schilderte eine 68-jährige Patientin mit gebrochenem Arm einem Reporter der Agentur AFP ihren Schrecken, als die Erde plötzlich zu beben begann. Jetzt wisse sie nicht mehr weiter, sie habe alles verloren*. Ein Schicksal unter vielen: Tausende Kinder, Jugendliche und Erwachsene leiden neben dem materiellen Schaden insbesondere an den psychischen Folgen, die die Naturkatastrophe verursacht hat. Um diesen Menschen zu helfen, hat die „GuangDong Shanhaiyuan Foundation“ ein zwei- bis dreijähriges traumapädagogisches Projekt in der Provinz geplant. Die Freunde der Erziehungskunst sollen die Stiftung dabei unterstützen, grundlegende Strukturen zu schaffen, um die Arbeit in Zukunft selbständig weiterführen zu können.

Nach dem verheerenden Erdbeben 2008 arbeiteten die Freunde der Erziehungskunst bereits an verschiedenen Schulen und einem Teacher-Training-Center in der Krisenprovinz Sichuan. „Unser Einsatz ist damals von allen Seiten sehr positiv bewertet worden“, bestätigt Bernd Ruf, geschäftsführender Vorstand der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. und Einsatzleiter der notfallpädagogischen Kriseninterventionsteams. Die Karlsruher Notfallpädagogen leisteten 2008 Akuthilfe für psychotraumatisierte Kinder, Eltern und Lehrer sowie Fabrikarbeiter einer eingestürzten Chemiefabrik in der Region um Shifang. Dem Kriseninterventionsteam gehörten Lehrer, Erzieher, ein Arzt, eine Psychotherapeutin und mehrere Dolmetscher an. Am Ende des zweiwöchigen Einsatzes stand eine hohe Anerkennung durch chinesische Regierungsvertreter.

Aufgrund der guten Kontakte und angesehenen Arbeit der Freunde der Erziehungskunst sei man auch schnell mit der Stiftung in Kontakt gekommen und habe den kommenden Einsatz zügig vorbereiten können, erläutert Malte Landgraff, der den neuerlichen Einsatz koordinieren wird. Insgesamt sieben Nothelfer der Freunde der Erziehungskunst, darunter Pädagogen, Therapeuten und ein Arzt, sollen im Juni an verschiedenen Schulen und Lehrerausbildungszentren zum Einsatz kommen. Inhaltlich fokussiert sich die Arbeit auf Schulungen mit den Freiwilligen der Stiftung, die fortan im Projekt arbeiten werden. Außerdem wird das Notfallpädagogen-Team Workshops für Lehrer an einem Lehrerausbildungszentrum anbieten sowie direkt mit betroffenen Kindern und Jugendlichen in den Schulen im Katastrophengebiet arbeiten.

„Wir werden den ersten Einsatz unserer chinesischen Kollegen unterstützen“, erläutert Landgraff. Neben der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen werde der Einarbeitung chinesischer

Freiwilliger dabei besondere Bedeutung beigemessen. Diese verfügen bereits über eine fachliche Ausbildung mit Waldorf-Hintergrund und sollen nach der traumapädagogischen Einarbeitung in den nächsten Jahren mit Kindern und Jugendlichen an den Schulen im Katastrophengebiet arbeiten.

Spendenkonto: Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.
GLS Gemeinschaftsbank Bochum
BLZ: 430 609 67
Konto: 800 800 700
Stichwort: „Notfallpädagogik“

Öffentlichkeitsarbeit für Notfallpädagogik
Tel +49 (0) 721 354806 140
Fax +49 (0) 721 354806 180
m.henninger@freunde-waldorf.de
s.mikosch@freunde-waldorf.de
www.freunde-waldorf.de/notfallpaedagogik/

*<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2013-04/china-erdbeben-sichuan>